

Spickzettel: rhythmische Varianten

Link zum Erklärvideo: <https://youtu.be/loKIY9N7eM4>



Rhythmische Varianten (4-er Gruppen)



Rhythmische Varianten im Überblick (3-er Gruppen)



Tipp: Diese Varianten lassen sich auch perfekt in das tägliche Tonleiterübeprogramm integrieren!!!

Spickzettel: rhythmische Varianten

Weitere Variationsmöglichkeiten



Artikulationsvarianten

Measures 15-21 show a sequence of rhythmic exercises in 4/4 time. Each measure contains a staff with a sequence of eighth notes. Red slurs are placed under groups of notes, and blue vertical lines mark the end of each exercise. Measure 21 includes accents (>) under the notes.

Binde- und Stoßübungen gehören für Bläser zum täglichen Geschäft. So ist z.B. der „richtige Anstoß“ von Tönen für jeden ambitionierten Blechbläser sogar eine Art „Lebensaufgabe“.

Umso günstiger, wenn man zwei Angelegenheiten mit einer Übung erledigen kann (*wir wollen ja die nächste Spongebob-Folge im Fernsehen nicht verpassen oder zur Reitstunde, oder zum Golfclub...*).

Auch hier empfiehlt es sich strikt mit Metronom zu üben. Die Anzahl der weiteren Kombinationsmöglichkeiten (auch mit Staccato, oder auch mit dynamischen Varianten, wie z.B. mit Crescendo / Decrescendo, etc.) ist quasi unbegrenzt. *Intelligent übt, wer hier mehrere Fliegen mit einer Klappe schlägt! **Es gilt:** Je unbequemer die Variante, desto größer der Übeeffect. Tempo steigern!*

Pausenvarianten

Wie bei Nummer 11 und 14 (*Rhythmische Varianten (4-er Gruppen)*) kann man beim Üben bewusst Pausen einbauen, um den Übe-Stoff in kleinere Portionen zu zerteilen. Alternativ lassen sich einzelne Töne auch einfach länger aushalten – also als Fermaten – um Ruhepausen für Gehirn und Finger zu ermöglichen.

Sehr spannend ist auch nebenstehende Übe-Möglichkeit, bei der zunächst einzelne Töne durch Pausen ersetzt werden, um sie nach und nach wieder dazu zu nehmen, bis man sich an die Originalgestalt herangetastet hat:

„Sehr gesund“ ist auch, wenn man dann noch die ausgelassenen Töne singt – das trainiert hervorragend die Klangvorstellung.

Viel Erfolg beim Üben! Claus Carsten Behrendt

Four staves of musical notation in 4/4 time. The first staff shows a sequence of eighth notes. The second and third staves show the same sequence with some notes replaced by rests (z). The fourth staff shows the original sequence with a pink dot under one note, indicating a variation.